

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 31

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Zu verkaufen

Mercedes-Benz 500

Landulet, Holzspeichenräder, 7-Plätzer, Chauffeur separat, in ganz schönem Zustand, rarer Wagen;

Photo des Chauffeurs auf Wunsch!

Die Arbeit des Bezirksamtes umfaßt im Jahr 1959 im Strafrecht 1595 Angeschuldigte, davon 470 wegen Verbrechen, Vergehen und 1125 wegen Uebertretungen. 1498 wurden im Berichtsjahre erledigt. Zu diesen ordentlichen Fäl-

Erinnert an Hitler!!!

Welche Firma möchte in Ortschaft (Linie Bern—Zürich) Nähe Burgdorf ein

DEPOT

eröffnen? Da Wagen vorhanden, Möglichkeit die Ware zu verführen.

... falls sie überhaupt verführbar ist!

Solider Mann gesetzten Alters, von Beruf Metzger, sucht

Wirkungskreis

für Samstag und Sonntag bei alleinstehender Wirtin. Bevor-

«Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis, wenn man ihn wohl zu pflegen weiß!»

Der Beschluss des Bundesrates zeichnet sodann den Weg vor, der eingeschlagen werden soll, um in der fernerer Zukunft die Verkehrs-milchproduktion einzudämmen

Waidmanns Heil!

Kapelle Stockerstraße

Evang. Gesellschaft des Kantons

Himmelfahrtstag: keine Predigt

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Es wird um Ruhe gebeten!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 2285 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 423 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 10.—; 6 Monate Fr. 19.—; 12 Monate Fr. 36.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfel-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.

Heugrassteigerung

ab Wald- und Feldwegen

Donnerstag, 2. Juni 1960
20.30 Uhr, im Schulhaus
(Sitzungszimmer). LSt

Die Trauerfamilien

Soll da ins Gras gebissen werden?!

Gesucht

eine ältere

Frau

als Jungfrau, nur damit ich nicht mehr allein bin.

Eventuell auch eine jüngere als Altfrau!

Für

Umzüge

lokal und Überland, spez. Richtung Bern

Klein-Transporte

mit ged. Wagen

Groß- und Kleintaxi

Bußfahrten

(Zurzach)

Besonders am Buß- und Bet-Tag!

Theaterrundschau

Medizinisches Symposium. Vom 7. bis 10. Juni 1960 findet in Bern ein internationales Symposium über «Hochdruckkrankheit» statt. 42 Fachärzte aus 14 Ländern nehmen an diesem wissenschaftlichen Treffen teil. (ag.)

Spielen sie untereinander Theater oder vor den Patienten?!

Als Nachfolger für einen im Jahre 1961 in den Ruhestand tretenden Mitarbeiter suchen wir kaufmännisch begabten

Elektrotechniker

oder technisch begabten

Kaufmann

in unsere Kabel-Versauchsabteilung in

«Wir versaufen unsrer Oma ihr Groß-Kabel!»

einer oder mehrerer Noten festgestellt. Bei der Frau, die möglicherweise von einem Komplizen im Auto in der Nähe ihres Wirkungsfeldes geführt wird, dürfte es sich um eine Nordafrikanerin handeln. Sie ist 40—45 Jahre alt, ca. 155 cm groß, von schmächtiger Statur, hat schwarze Haare mit Chignon, spricht vermutlich Französisch. Beim Auftauchen der Frau wird ersucht, sie hinzuhalten und sofort die Polizei zu benachrichtigen.

Wohin soll man sie halten?!

Im Appenzellerland mit niewiederkehrender Aussicht erschlossenes

BAULAND

in kl. und gr. Parzellen sehr günstig abzugeben. Einzige für

Eine aussichtslose Angelegenheit!

zweiten Hälfte den Gnadenstoß. Schaffhausen reagiert richtig auf ein Tor Uranias in der 49. Minute, indem es innert den nächsten 8 Minuten selbst die Führung an sich riß. Cantonal war in Vevey bis zur 84. Minute gefährdet. Ein Hanspenalty verschaffte den Neuenburgern den Gewinn eines Punktes.

Nicht etwa ein Heiri-Penalty!

TORHÜTER

Nat.-A-Erfahrung, wünscht sich zu verändern.

Braucht es dazu Nat.-A.-Erfahrung?!

Die Schulgemeinde beabsichtigt, ihr

Schulhaus

demnächst infolge Platzmangels zu verkaufen. Vorhanden sind: 2 grö-

«Hei, wie sich die Buben freuen!»

Ein Grosi hält ihren zirka vierjährigen Bub auf dem Schoß. Er betrachtet eingehend das farbige Gesicht der Großmutter. Nach einer Weile sagt er: «Du Grosali, du sötisch dis Gsicht emol lo ufblöse.»

... oder entfärben!